

Erledigt

wie kann man virtualbox apfs beibringen (Virtualbox 6.0 unter Windows 10 - Clover)

Beitrag von „ElectroYeti76“ vom 2. Februar 2019, 06:00

Guten morgen

Ich möchte auf einem Windows 10 Rechner in Virtualbox Mojave zum Laufen bringen doch es scheiterte an der automatischen Konvertierung zu APFS.

Ich habe aus früheren Zeiten ein mit Tinu hergestellten Installer für Mojave final den ich mit VirtualMachineUSBBoot eingebunden hatte.

Die erste und zweite Phase der Installation habe ich hinter mich gebracht doch jetzt findet das EFI Mojave nicht da das Dateisystem APFS ist.

Schön und gut, von Sierra Clover auf Stick, bzw. auf eine Vhd installiert und beides ausprobiert, jetzt hab ich beim Start der Mojave VM einen Blackscreen, das heißt ich sehe nicht mal das Bootmenü von Clover.

Brauche ich spezielle EFI- Treiber bzw. Kexte für Virtualbox 6.0?

Ausgewählt habe ich den ApfsDriverloader, und den CSM wobei ich den CSM beim ersten mal weg gelassen habe.

Die Config.plist habe ich auf Standard belassen außer -v angehakt.

Edit: Die Auflösung von Clover habe ich auf 1024x768 gesetzt.

Geht es mit Clover so überhaupt?

Im Internet bzw. im Forum finde ich nix ...

hat jemand eine Idee?

Vbox: 3d, VBoxVGA, 256 MB Speicher

Efi, Virtualisierung, 4 Cores, etwa 6 Gig Speicher

VT-x, pae/nx, nested-paging, minimale Virtualisierung

Chipsatz Ich9

keine Diskette, kein Cd-Laufwerk

Intel-Netzwerk Intel Pro / 1000 MT,

Audio Ich-Ac97

An Sata0 hängt eine Clover Vhd in Fat32 Format

Sata1 ist Mojave 40 Gb

Beitrag von „ralf.“ vom 2. Februar 2019, 06:58

Apfs und Clover sind für Mojave in Vbox nicht nötig.

Vom Prinzip her installiere ich es mit dem [S-Installer](#)

Und einer Appliance von dieser Anleitung: [Anleitung: El Capitan in VirtualBox \(auch 10.6 - 10.14\)](#)

Wenn du allerdings bei Null anfängst, und die drei-Phaseninstallation durchziehen willst oder musst, wäre in der zweiten Phase Clover nützlich. Clover im VBox [hier im zweiten und dritten Post](#)

Beitrag von „ElectroYeti76“ vom 2. Februar 2019, 08:23

Danke Ralf.

Was ich möchte ist nicht alles neu an Updates runterladen, deswegen gehe ich den Weg der direkten Installation von Mojave.

Ich hab mir die Ova mal runtergeladen und komme so auch in Clover rein. Fehlt mir nur noch der APFS Treiber, der ist da nicht dabei.

Was mir aufgefallen ist sind die unterschiedlichen Settings zu meiner Vm. Ich habe die Grundeinstellung auf deinem Vorschlag basieren auf Mac Os X High Sierra 64 bit geändert, und komme so jetzt in mein eigenes Clover mit Afps rein.

Gibt es dafür eine Erklärung ?

Ich werde nacher mal reinbooten aber erst mache ich denke ich ein kleines Nickerchen

Beitrag von „ralf.“ vom 2. Februar 2019, 08:42

Bei Vbox ist "try and error" wichtig.

Beitrag von „ElectroYeti76“ vom 2. Februar 2019, 08:44

Das merke ich gerade mal wieder ...

jetzt komme ich bis zu End Random Seed ++++++

danach nur noch Zeichensalat.

Welcher aptio wäre das noch mal?

Beitrag von „ralf.“ vom 2. Februar 2019, 09:01

Ich hab da den Aptiomemoryfix

Beitrag von „ElectroYeti76“ vom 2. Februar 2019, 17:47

Irgendwas hat mir die jetzt Einstellungen meiner bisher funktionierenden Sierra Vm durcheinander gehauen. Die ganze Hardware war deaktiviert, alle Masseinspeicher weg,

Jetzt geht wieder alles , ich komme bis zur Passwort Aufforderung. Die Usb Maus funktioniert, aber die Tastatur nicht, auch keine Externe. Ich komme nicht ins System.

Ich brauche ja den Aptiomemoryfix und eventuell die Config.plist aus der ova.

Na ja, da wollte ich ja eigentlich eh den Neusten nehmen, aber wieso komm ich auf einmal nicht mehr in meine Fallback Maschine rein. Sie liegt auf USB da ich auf SSD keinen Platz mehr habe ...

Gibt es für Windows ein Programm um VDI oder Vmdk Platten zu mounten?

Beitrag von „ralf.“ vom 2. Februar 2019, 19:05

Ne zweite Maschine in VBox anlegen und die Platte einbinden.

Oder der WMware-Player kann die VMDK Maschinen booten bzw. die Platten einbinden.

Beitrag von „ElectroYeti76“ vom 2. Februar 2019, 20:21

na dann schau wir mal.

Anscheinend liegt es an den beiden Clover Platten die ich zusätzlich an sata1 und sata 2 angebunden habe.

aber die brauche ich ja für die Dateioperationen, da beißt sich die Katze in den Schwanz.

Eine andere Möglichkeit wäre glaube ich 7-zip , damit läßt sich die VMDK zumindest öffnen, ich traue mich nur nicht was einzusetzen .

Die ganzen Tools machen das nur readonly.

hm, kannst du mal den Aptiomemoryfix.efi einfach noch mal hoch laden?

Beitrag von „ralf.“ vom 2. Februar 2019, 20:50

klar

Beitrag von „ElectroYeti76“ vom 2. Februar 2019, 21:17

ich boote jetzt Mojave mit dem Aptiomemoryfix ...

Zuletzt kommt End Random Seed ++++++ , dann schaltet sich die Grafik um und nix läßt sich mehr klar lesen, sieht aber nach ner Kernel Panic aus.

Das wird glaube ich noch ein längeres Unterfangen 🙄

Ich versuche jetzt mal die Fake smc einzubinden

Edit: Keine Änderung.

Ich habe auch mal die Config.plist durch Die aus der Ova ersetzt, da sind mehr Bootargumente drin die ich nicht verstehe, jetzt frage ich mich was braucht denn Mojave für Einstellungen in der Config.plist?

Beitrag von „ralf.“ vom 2. Februar 2019, 22:27

das ist der EFI-Ordner

Beitrag von „ElectroYeti76“ vom 3. Februar 2019, 20:38

Danke , Ralf.

In der Mojave Vm komme ich so schon mal zum Anmeldebildschirm, ich nehme an um die Einstellungen für Tastatur, Account und so weiter vor zu nehmen

Aber, die Grafik ist im Textbildschirm und im grafischen Bildschirm verzerrt.

Ich habe im Moment den VBoxVGA, mit 256 MB Vram und 3d.

Liegt das an diesen Einstellungen oder an den Clover Settings?

Beitrag von „ralf.“ vom 4. Februar 2019, 09:32

Ein Verzerktes Bild?

Jedenfalls hat man 3MB-Grafikspeicher. Also Minimalauflösung. VBox kann die volle Grafik nicht nutzen.

Beitrag von „ElectroYeti76“ vom 7. Februar 2019, 22:39

ich habe jetzt noch mal von vorne eine neue Virtuelle Maschine aufgesetzt, vram auf 128 mb

belassen (VBoxVGA), die efi von oben genommen und Mojave läuft auf 1024x768. Als Grundeinstellung ist High Sierra 64 bit gewählt.

Nach einer Sicherung der vm läuft gerade langsam, sehr langsam das Update auf 10.14.3 in Phase 2. 😄. Obwohl die Vm auf SSD liegt dauert es wohl noch die ganze Nacht ...

Gibt es noch Optimierungen für die Config.plist für Mojave? Denn zum Beispiel geht Audio nicht ...

Beitrag von „ralf.“ vom 7. Februar 2019, 23:17

Mit Audio und Virtualbox mit Clover hab ich mich noch gar nicht befasst. ~~Vielleicht reicht da ein-VoodooHDA.kext~~

Mit fällt gerade ein, dass der Voodoo bei SL immer ne Kernel Panic verursacht hat.

Beitrag von „griven“ vom 7. Februar 2019, 23:59

Man kann das auch mit SL an den Start bringen muss aber dafür sorgen das die AppleHDA in dem Fall aus dem Weg kommt 😊

Beitrag von „ElectroYeti76“ vom 8. Februar 2019, 00:15

also apple-hda raus nehmen und voodoo hda rein?

als Sound Adapter ist im Moment Intel Hd Audio eingestellt, das sollte so korrekt sein oder wäre der Ich 97 besser?

Beitrag von „griven“ vom 8. Februar 2019, 12:07

In dem Fall geht wohl probieren über studieren zumindest ausserhalb einer VM war das aber so



AppleHDA löschen, KextCache erneuern und VoodooHDA rein alternativ gerne auch einfach den AppleHDADisabler.kext verwenden dann kann die AppleHDA nämlich bleiben wo sie ist.